

## Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.: B 2020/055</b> freigegeben
--

Amt: 32 Ordnungsamt Verfasser: Heisig, Sven
--

Datum: 05.08.2020
-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	02.09.2020	öffentlich

### **Betreff:**

Auftragsvergabe für die Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000

### **Sach- und Rechtslage:**

Im Zusammenhang mit der Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges stellte die Stadt Freital am 19. März 2019 einen Fördermittelantrag gemäß der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministerium des Innern zur Feuerwehrförderung beim Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Der nach § 3 Vergabeverordnung (VgV) zu dieser Zeit geschätzte Nettoauftragswert betrug 260.000,00 Euro. Nach Zugang des Zuwendungsbescheides vom 5. Juli 2019 über 215.000,00 Euro wurde mit dem Vergabeverfahren begonnen.

Der geschätzte Nettoauftragswert übersteigt den durch § 106 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen festgelegten Schwellenwert für Liefer- und Dienstleistungsaufträge sonstiger öffentlicher Auftraggeber von 214.000,00 Euro. Somit war ein EU-weites Vergabeverfahren nach den Vorgaben des § 15 VgV einzuleiten. Die Vergabeunterlagen wurden am 12. Juni 2020 veröffentlicht. Im Zuge des offenen Verfahrens sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 14. Juli 2020, 10:00 Uhr, folgende Angebote eingegangen:

Nr.	Anbieter	Angebotspreis brutto
1	Henne Nutzfahrzeuge GmbH Hans-Grade-Straße 2 04509 Wiedemar	378.306,53 Euro
2	Rosenbauer Deutschland GmbH Rudolf-Breitscheid-Straße 79 14943 Luckenwalde	452.028,64 Euro

Das Angebot Nr. 1 der Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH soll angenommen und somit beauftragt werden. Von Seiten der Verwaltung bestehen Zweifel an der ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrages nicht.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Zur Finanzierung des Erwerbs eines Feuerwehrfahrzeugs vom Typ TLF 4000 wurde im Haushaltsjahr 2019 im Produktkonto 126001.783200 (Brandschutz, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) eine Haushaltsermächtigung in Höhe von 260.000,00 Euro veranschlagt. Unter Berücksichtigung aktueller Marktpreise wurde diese

Haushaltsermächtigung Ende des Haushaltsjahres 2019 zu Lasten des Vorhabens „Neubau Löschwasserentnahmestelle Coschützer Straße“ um 30.000,00 Euro erhöht.

Die Gesamthaushaltsermächtigung von nunmehr 290.000,00 Euro wurde als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2020 übertragen und bislang mit einem Betrag von 3.793,00 Euro in Anspruch genommen. Damit ist aktuell noch eine Haushaltsermächtigung von 286.207,00 Euro verfügbar. Unter Berücksichtigung des Angebotes in Höhe von 378.306,53 Euro entsteht damit ein Mehrbedarf in Höhe von 92.088,53 Euro.

Für das Vorhaben wurden Zuwendungen in Höhe von 216.000,00 Euro bewilligt. Eine Erhöhung der Zuwendung ist nicht zu erwarten, da Zuwendungen im Feuerwehrbereich als Festbeträge bewilligt werden und Mehrkosten durch Erhöhung der Eigenanteile zu finanzieren sind.

Der o. g. Mehrbedarf kann im Rahmen der Budgetdeckungsfähigkeit im Teilfinanzhaushalt 02 - Ordnungsamt zu Lasten des Vorhabens „Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug Hainsberg“ (Haushaltsermächtigung 300.000,00 Euro) gedeckt werden. Die Umsetzung dieses Vorhabens muss in die folgenden Haushaltsjahre verschoben werden, da die für die Unterbringung des neuen Fahrzeugs notwendige Errichtung einer Fahrzeughalle am Standort Hainsberg nicht mehr in diesem Haushaltsjahr realisiert werden kann.

Durch die Verschiebung der Deckungsmaßnahme in Folgejahre wird die abschließende Finanzierung des Mehrbedarfes ebenfalls in Folgejahre verlagert, so dass mit der Haushalts- und Finanzplanung 2021 ff über den Umfang der Investitionen im Brandschutzbereich grundsätzlich neu zu entscheiden ist.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Auftragserteilung für die Lieferung eines TLF 4000. Der Auftrag mit einem Angebotspreis brutto von 378.306,53 Euro wird an die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH in Wiedemar erteilt.**

Rumberg  
Oberbürgermeister